NACHRICHTEN AG

30. Juni 2025

# Werkzeugdiebe schlagen bei Hartha zu – 40.000 Euro Verlust!

Unbekannte Täter haben in Hartha hochwertige Werkzeuge im Wert von 40.000 Euro gestohlen. Polizei bittet um Hinweise.

Hartha, Deutschland - In der Nacht vom 26. auf den 27. Juni 2025 kam es zu einem dreisten Einbruch auf einer Baustelle nahe Hartha, im Landkreis Altenburger Land. Dabei verschafften sich unbekannte Täter Zugang zu einem Baucontainer an der Landesstraße 1362 und entwendeten eine Vielzahl hochwertiger Werkzeuge und Maschinen. Der geschätzte Schaden beläuft sich auf rund 40.000 Euro, was die Dimension des Vorfalls noch einmal deutlich macht. Erst am Morgen des 27. Juni, gegen 6:00 Uhr, wurde der Einbruch entdeckt, der Zugang zum Container wurde gewaltsam eröffnet, wobei die genaue Methode noch unbekannt ist. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen und erhofft sich Hinweise aus der Bevölkerung. ABG Info berichtet.

Der Einbruch wurde im Zeitraum von 16:10 Uhr am 26. Juni bis 06:04 Uhr am 27. Juni verübt. Der Sachschaden an dem Container wird mit etwa 10.000 Euro angegeben, was die Dringlichkeit der Ermittlungen unterstreicht. Die Täter hinterließen keine Spur, und so ist die Polizei Gera auf die Mithilfe der Bürger angewiesen. Wer verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Tatnacht bemerkt hat, wird aufgefordert, sich unter der Telefonnummer 0365 / 8234 1465 zu melden. Die Bezugsnummer des Falls lautet 0165964/2025, was die Eingabe bei der Polizeidatenbank erleichtert. ABG Net hat weitere Details veröffentlicht.

## Einblicke in die Baustellenkriminalität

Dieser Vorfall reiht sich ein in eine besorgniserregende Statistik: Laut einer aktuellen Studie von Bauwatch, im Rahmen des Crime Reports 2024, glauben zwei Drittel der befragten Baustellenverantwortlichen, dass die Kriminalität auf Baustellen im Jahr 2023 zugenommen hat. Rund 80 % der Teilnehmer berichteten von mindestens einem Diebstahl pro Jahr, wobei fast 20 % sogar angaben, mehrfach pro Jahr Opfer krimineller Machenschaften geworden zu sein. Die Strategien der Täter werden als zunehmend ausgefeilt und professionell beschrieben, was die Notwendigkeit effektiver Präventionsmaßnahmen unterstreicht. Treffpunkt Bau beschreibt die aktuelle Situation auf Baustellen.

Der wirtschaftliche Schaden aufgrund von Diebstählen in der deutschen Bauindustrie wird auf über 80 Millionen Euro geschätzt. In vielen Fällen führt der Diebstahl nicht nur zu finanziellen Einbußen, sondern auch zu Verzögerungen bei Bauprojekten. Über 43 % der Projekte kommen durch diese kriminellen Handlungen in Verzug, und oft müssen die Bauarbeiten für mehrere Wochen unterbrochen werden. Dies wirkt sich nicht nur auf die Stimmung in den Bauunternehmen aus, sondern schadet auch dem allgemeinen Ansehen der Branche. Diebstahl kann also sowohl Kostensteigerungen als auch Image-Schäden nach sich ziehen und bringt die

verantwortlichen Unternehmen in eine schwierige Lage.

Diese ernsten Voraussetzungen verdeutlichen, wie wichtig es ist, bereits vor Baubeginn Sicherheitsmaßnahmen zu planen und umzusetzen. Sichtbare Maßnahmen wie Kameratürme und Zäune, gute Ausleuchtung der Baustellen sowie regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter sind grundlegende Schritte zur Prävention. Die aktuelle Situation in Hartha ist ein eindringlicher Appell an alle Beteiligten, die Sicherheit auf Baustellen ernst zu nehmen und entsprechend zu handeln.

| Details | |
|---|---|
| Ort | Hartha, Deutschland |
| Quellen | • abg-info.de<br>• www.abg-net.de<br>• www.treffpunkt-bau.eu |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net